



Juni bis Oktober 2015

Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde

ST. MARIEN LAMME

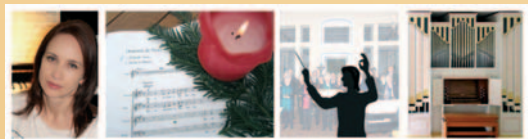
Aus dem Inhalt

Gemeinde
vorgestellt:

Redaktionskreis



Unsere Organistin
und Chorleiterin



Ge MEIN de FEST
2015



Gospelworkshop



Gospelworkshop

in St. Marien Lamme

Gemeinde vorgestellt

Gemeinde lebt von vielen	18
Musik an St. Marien hat ein Gesicht: Natalie Werner	18
Redaktionskreis für den Gemeindebrief	20

Veranstaltungen/Termine

Sommerfest 2015	5
Gospelworkshop in St. Marien	6
"Alles hat seine Zeit", Seminar: Stufen des Lebens	8
Autoren bei "Lamme liest"	11
Nacht der Kirchen	13
Konzert in der Kreuzkirche	14

Information

Neues vom LÖW+Kreis	15
Grundschule Lamme wird 10 Jahre	22
Vorankündigung: Abfallvermeidungswoche	23
Bei der Kapitalertragssteuer ändert sich nur das Einzugsverfahren	27

Rückblick

Von Braunschweig bis zum Mittelmeer	12
---	----

St. Marien Spezial

Buch-Vorstellung	16
Kinderseite	17

Ev. Kindertagesstätte

Abschied	23
Neue Leitung stellt sich vor	24
Bericht aus der Kita	25

Familienzentrum

Rückblick auf Infoabend "Familienzentrum ade?"	28
Neue Krabbelgruppe am Nachmittag	29
Offener Mütter- und Babytreff	29
Elternsprechstunde: Entwicklung, Wahrnehmung, Bewegung	30
Überblick über alle Veranstaltungen des Familienzentrums	30

LÖW+ Jugend

Termine	32
Einstiegskurs für Gruppenleiter/innen	33
FIBS in Ölper - Reise in das verzauberte Mittelalter	33
Langzeitseminar als Zweitfahrer/in	34
Kinderfreizeit - Abenteuer in Ägypten	35

Freud und Leid	36
----------------------	----

Wer - wann - wo?	38
------------------------	----

Impressum	39
-----------------	----

Liebe Leserin, lieber Leser,

"Vertraut den neuen Wegen"

Das gilt in vielerlei Weise! Das gilt sowohl für den privaten Bereich als auch für den beruflichen und den seelischen Bereich. Vertrauen brauchen wir für jeden neuen Tag, für jede neue Entscheidung, für jeden neuen Schritt, den wir tun.

Vertrauen brauchen wir auch, wenn wir in den Urlaub starten wollen. Wir entdecken ganz schnell: Der Alltag geht teilweise mit uns und begleitet uns auch in die scheinbar sorglose Zeit des Urlaubs. Die Sorgen und Schwierigkeiten hören nicht auf mit dem Kofferpacken.

Und gelegentlich geht es uns vielleicht wie dem Menschen in Eugen Roths Gedicht:

*Ein Mensch, vorm Urlaub, wahrt sein Haus,
dreht überall die Lichter aus
in Zimmern, Küche, Bad, Abort.
Dann sperrt er ab, fährt heiter fort.
Doch jäh, zuhinterst in Tirol,
denkt er voll Schrecken: "Hab ich wohl . . .?"
Und steigert wild sich in den Wahn,
er habe dieses nicht getan.*



*Der Mensch sieht, schaudervoll, im Geiste,
wie man gestohlen schon das meiste,
sieht Türen offen, angelweit,
das Licht entflammt die ganze Zeit!*

*Zu klären solchen Sinnentzug,
fährt heim er mit dem nächsten Zug
und ist schon dankbar, bloß zu sehn:
Das Haus blieb wenigstens noch stehn!*

*Wie er hinauf die Treppe keucht:
Kommt aus der Wohnung kein Geleucht?
Und plötzlich ist's dem armen Manne,
es plätschre aus der Badewanne!*

*Die Ängste werden unermessen:
Hat er nicht auch das Gas vergessen?
Doch nein! Er schnuppert, horcht und äugt
Und ist mit Freuden überzeugt,
dass er - hat's nicht gleich gedacht? -
Zu Unrecht Sorgen sich gemacht.*

*Er fährt zurück und ist nicht bang.
Jetzt brennt das Licht vier Wochen lang.*

1. Ver - traut den neu - en We - gen, auf
weil Le - ben heißt: sich re - gen, weil
die der Herr uns weist,
Le - ben wan - dern heißt.



Sorglos und unbekümmert sein kann nicht nur, wer weiß, alles ist versorgt, alles ist wohl verwahrt.

Sorglos und unbekümmert sein kann, wer weiß, nicht alles hängt allein an mir, andere sind neben mir und um mich.

Sorglos und unbekümmert sein kann, wer vertrauen lernt, anderen, sich selbst und Gott.

Dazu fordert uns auch das Lied

"Vertraut den neuen Wegen"

aus unserem Gesangbuch auf (EG 395,3):

*Vertraut den neuen Wegen, auf die uns
Gott gesandt. Er selbst kommt uns
entgegen. Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit
und Ewigkeit. Die Tore stehen offen.
Das Land ist hell und weit.*

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Urlaubszeit und kommen Sie wohl behalten wieder nach Lamme zurück.

Bernhard Ling



**Samstag,
27. Juni 2015**

Zusammen mit all unseren Einrichtungen des Familienzentrums, der Kindertagesstätte und der Schulkindbetreuung, die in der Trägerschaft der Kirchengemeinde St. Marien/Lamme stehen, feiern wir am **Samstag, 27. Juni 2015, von 14.00 - 18.00 Uhr** unser Sommerfest!

Der Kirchenvorstand hat das Jahr 2015 unter das Motto "Zusammen finden, gemeinsam wachsen" gestellt, das wunderbar zum Gemeindefest passt.

In diesem Jahr kooperieren wir beim Sommerfest auch mit unserer Orts-Bücherei, die zeitgleich zu einem Bücherflohmarkt zwischen Zuckerwatte und Bilderbuchkino einlädt.

So bündeln wir unsere Kräfte und laden Sie und Euch herzlich ein, mit uns zwischen Dorfgemeinschaftshaus, Kirchhaus, Kirche und Kirchwiese zu feiern.

Also: Bitte Termin vormerken und eine Nachricht an unsere Küsterin, Frau Rott, unter Tel.: 57 80 68, doris.rott@acror.de geben, wer wann und wie mithelfen kann. Wir freuen uns sehr über Kuchen- und Salatspenden.

Wir freuen uns auf Ihren und euren Besuch

Eine gute Zeit

Euer und Ihr Bernhard Kiy



Programmablauf

14.00 Uhr Familiengottesdienst Bitte bringt einen Stein und ein Blümchen mit!

Anschließend auf der Kirchwiese:

Spiel & Spaß für alle u. a. mit:

- Mini-Golf
- Auftritt des Kinderchors
- Bücherbasar im Dorfgemeinschaftshaus
- Vorführungen & Musik
- Bilderbuchkino in der Bücherei um 16.00 Uhr
- "Kinder für Kinder"-Flohmarkt
- Kaffee & Kuchen, Zuckerwatte
- Bratwurst, Steak & Salat uvm.

Wochenende mit Gospelworkshop in St. Marien

Vom **Freitag, 06.11.2015 (Beginn 18:00)** bis zum **Sonntag, 08.11.2015** veranstaltet die Kirchengemeinde St. Marien einen Gospelworkshop mit dem Pianisten und Sänger Andreas Burau aus Oldenburg. Er selbst ist gebürtiger Braunschweiger und ein leidenschaftlicher Gospelmusiker. Unter anderem hat er schon mit dem Gospelchor Lüneburg und dem Verein music4all e.V. zusammengearbeitet. Seine große Leidenschaft ist es, mit Menschen zu singen, um sie an der Freude der Musik zu teilen.

Erleben Sie ein freudiges Wochenende mit aktueller Gospelmusik. Noten- oder Englischkenntnisse werden nicht benötigt. Jeder kann mitmachen und die Besonderheit des Gospels erleben. Die Teilnahmegebühr liegt bei **35€** (erm. **25€**).

Die Lieder werden am **So. 08.11.2015 um 18:00** in einem **Abschlusskonzert** in St. Marien präsentiert.

Weitere Informationen und Anmeldungen erhalten Sie im Gemeindebüro oder unter bureau.gospel@gmx.de.

Gemeindebrief-Anzeigen



www.thomaehof.de

*Mit 40
pflegebedürftig?
Unvorstellbar!*

„Bis vor kurzem habe ich das auch gesagt.

Aber als mich meine Krankheit immer mehr einschränkte,
war das Angebot der **Jungen Wohngruppe**
doch sehr verlockend.“

Info: Frau Jasper | Tel. 0531 - 581140
Thomaestr. 10 | 38118 Braunschweig



Stiftung St. Thomaehof
Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.

Gospelworkshop

in St. Marien Lamme

mit Andreas Burau

**Fr, 06.11.15 (Beginn 18:00)
- So, 08.11.15**

Mit Abschlusskonzert:



Kosten: 35€, erm. 25€

**Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien
Frankenstraße 28, 38116 Braunschweig**

**Infos und Anmeldung über das Gemeindebüro:
0531/290 61 98 buero@st-marien-lamme.de
oder unter burau.gospel@gmx.de**

Alles hat seine Zeit

Alles hat seine Zeit: die Kindheit, die Jugend, das Erwachsenenalter, die Lebensmitte, das Alter.

Jede Lebensstufe bringt Schönes und Schweres, hat Krisen und Chancen. Was morgen sein wird, hat seine Wurzeln oft schon im Gestern. Und heute wird sich klären müssen, ob das Morgen trittfest ist.

Dabei stellen sich Fragen wie:

Wie gehen wir mit unserer Zeit um?

Hetzen wir durch unseren Alltag?

Wie erleben wir die uns gegebene Zeit?

Zerrinnen die Tage nur so?

Im Alten Testament wird die Geschichte von Josef erzählt, eine Lebensgeschichte mit Höhen und Tiefen. Die verschiedenen Zeiten im Leben des Josef sind durchzogen vom Geheimnis der Treue Gottes.

Wir werden in diesem Seminar anhand der Josefgeschichte die verschiedenen Lebensstufen, die wir erklimmen, genauer in Augenschein nehmen.

Der Kurs umfasst vier Abende:

Montag, den 21.09.2015

Montag, den 28.09.2015

Montag, den 05.10.2015

Montag, den 12.10.2015

Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr im Kirchhaus St. Marien.



Der Teilnehmerbeitrag beträgt **10,- €**.

Anmeldungen und Informationen im
Gemeindebüro Tel. 290 61 98

oder bei Heinke Kiy, Tel. 51 60 624.

Heinke Kiy und Birgit Adlung



*Wir führen diese Veranstaltung durch in
Kooperation mit der*



**EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN**

Gemeindebrief-Anzeige



**Physiotherapiepraxis
Benjamin Geismar**

Frankenstr. 14
38116 Braunschweig/Lamme

Tel: 05 31 / 51 60 46 5
Handy: 01 72 / 45 45 98 6

ST.-MARIEN LAMME
Gemeindebrief



Wenn Ihre Anzeige in
unserem Gemeindebrief
veröffentlicht werden soll, wenden Sie
sich bitte an unser Gemeindebüro,
Tel: 290 61 98 oder
gemeindebrief@st-marien-lamme.de

NATURKOST

*kleiner
Heide-Laden*

Einfach vorbeikommen
und schauen.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Krake
Lammer Heide 125
Tel: 0531-377180

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do 16.00–19.30 Uhr
Fr 15.00–19.30 Uhr
Sa 7.30–15.00 Uhr



NATURKOST
*kleiner
Heide-Laden*

NEDDY'S

Schuhmachermeisterbetrieb

Dorothea Neddermeyer
Hans-Jürgen Strasse 5
38112 Braunschweig
(Watenbüttel)
Tel.: 0531-514691



Geöffnet :
Montag - Freitag
9:00-12:30 + 15:00-18:00
Mi ganz geschlossen

Behrens
Bestattungen

Bestattungsvorsorge –
aktiv bestimmen
und gestalten.
Nur ihre Wünsche zählen.

Ekbertstraße 20, 38122 Braunschweig
Sonnenstraße 9, 38100 Braunschweig

24-Stunden-Service: Telefon 0531/8 32 04
www.behrens-bestattungen.de


GESANGSUNTERRICHT
STIMMBILDUNG
von Klassik bis Pop

BUKREEV
ALEXANDER

Tel: 0160/93481998
e-mail: alexander.bukreev@arcor.de

Überlassen Sie sich
Sicht und dem was in
Ihren steckt


Tenor



Hans-Werner Metje
Installateur

- Sanitär- und Heizung
- Badgestaltung
- Dachrinnen - und Fallrohrservice
- Thermenwartung
- Reparatur

Dillinger Straße 55
38116 Braunschweig
Fon 0531 / 531 51
Fax 0531/ 250 88 41
Fon 0531/250 88 40
mobil 0170/ 278 44 92

fleischerei & catering
NEUBAUERS

Partyservice und Catering für Genießer



Vom leckeren, heißen Braten über kalte-warme Buffets bis hin zum feinsten Catering für Ihr Event – Neubauer's Partyservice macht alles möglich.



Fleischerei Neubauer OHG
38112 Braunschweig

Telefon 0531 2395516
www.fleischerei-neubauer.de

ST.-MARIEN LAMME
Gemeindebrief



Gemeindebrief-Anzeigen

Wenn Ihre Anzeige in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro,
Tel: 290 61 98 oder
gemeindebrief@st-marien-lamme.de

Braunschweiger Taxenzentrale ...

0531/5991 ☎ 0531/55555



LÖWENSTARK

... und Sie erreichen
Ihr Ziel!

5991
TAXI
55555

Dr. med. Dietrich Braun

Kinder- und Jugendarzt
Privatpraxis und
Kassenpraxis für Psychotherapie

Psychotherapie • Homöopathie • Ayurveda
Naturheilverfahren • Dorn- Therapie

Lammer Busch 8 • 38116 Braunschweig
Telefon: 0531 - 4 46 46 • Fax: 0531 - 1 63 71
Mobil: 0177 - 2 04 86 71
E-Mail: dr.dietrich.braun@t-online.de
www.drbraun.net

Autoren bei "Lamme Liest! e.V."

Der Förderverein der Ortsbücherei "Lamme Liest! e.V." freut sich, Ihnen auch in diesem Jahr wieder zwei interessante Autorenlesungen anbieten zu können.

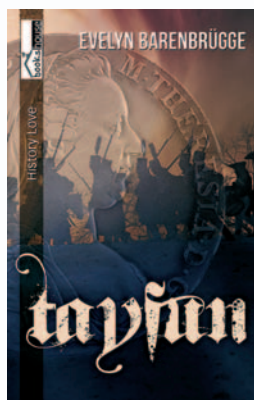
Den Anfang machen Holger Reichard und Karsten Weyershausen mit ihrem brandneuen Buch **"STADT. LAND. FLUCHT."** Dazu laden wir

am Freitag, 10. Juli

um 20:00 Uhr ins Kirchhaus ein.

Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung draußen an der frischen Landluft statt.

Bereits im letzten Jahr konnten die beiden Autoren bei einer gut besuchten Lesung überzeugen. In ihrem neuen Buch nehmen sie die Vor- und Nachteile von Stadt- und Landleben pointiert aufs Korn.



Klauen Zigeuner Kinder? In ihrem aktuellen historischen Roman Tayfun erzählt die Autorin Evelyn Barenbrügge die Geschichte eines Zigeunerjungen, dessen Familie unter den menschenunwürdigen Bestimmungen Maria Theresias leidet.

Am Freitag, 25. September,

um 20:00 Uhr im Kirchhaus

ist die Autorin zum zweiten Mal zu Gast in Lamme.

Wir laden zu einer spannenden Lesung ein. Im Rahmen des Gemeindefestes am Samstag, den 27. Juni veranstalten "Lamme Liest! e.V." und die Ortsbücherei auf der Wiese zwischen DGH und Kirchhaus nach dem Gottesdienst einen kleinen Bücherflohmarkt.

Es wird Zuckerwatte geben und alle Kinder sind zu einem Bilderbuchkino um 16.00 Uhr in die Bücherei eingeladen. Mehr zum Sommerfest siehe Seite 10.

Mona Firley

Von Braunschweig bis zum Mittelmeer

Gottesdienst zu Himmelfahrt und 11. LÖW+ Lauf

„Als Jesus am Kreuz gestorben ist, ist etwas in den Jüngern zerbrochen.“ So leitete Pfarrer **Klaus Meyer** die Predigt zum diesjährigen Gottesdienst an Himmelfahrt ein.

Aus unseren vier Gemeinden hatten sich gut 300 Menschen eingefunden, um gemeinsam im Pfarrgarten von St. Jürgen in Ölper zu feiern und sich von ihm und Pfarrerin Sabine Behrens in dieses besondere Bild von Scherben und Zerbrochensein hineinnehmen zu lassen. Mit den bunten Glasscherben, die an die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher verteilt worden waren, konnte der eigenen Zerbrechlichkeit nachgespürt werden.

Zugleich waren wir eingeladen, durch unsere und durch die Glasscherben der anderen die Welt zu betrachten, gewissermaßen den Blickwinkel zu verändern (*was besonders von den vielen Kindern mit Freuden ausprobiert wurde*).

Der Clou zum Ende war schließlich, dass der Tod Jesu am Kreuz nicht das Ende ist. Mit seiner Auferstehung seiner Himmelfahrt kann er zugleich anders bei uns sein. So kann das Zerbrochene heilen. Die vielen einzelnen Scherben ergaben zusammengelegt ein wunderschönes, buntes Glaskreuz.



Beim anschließenden LÖW+ Lauf um den Ölper See nahmen 216 Läuferinnen und Läufer teil, die eine Gesamtstrecke von 1159,2 Kilometern zurücklegten – eine Strecke von Braunschweig bis ans Mittelmeer (*nach Genua*).

Gesamtsieger wurde in diesem Jahr die Kreuzgemeinde mit 207 Runden, Platz 2 ging an den Vorjahressieger Wichern mit 132 Runden dicht gefolgt von Ölper mit 128 Runden. Lamme landet mit 85 Runden auf dem 4. Platz. Allerdings hatte Lamme durchschnittlich die meisten Runden pro Läufer/in.

Bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem klang der Himmelfahrtstag schließlich aus. Vielen Dank an alle, die mitgearbeitet und mitgefeiert haben. Bis nächstes Jahr.

Thomas Otte

	Lamme	Ölper	Wichern	Kreuz
Gesamtrundenzahl	85	128	132	207
Anzahl Läufer/innen	26	46	69	75
Gesamtkilometer (km)	178,5	268,8	277,2	434,7
Ø Runden pro Läufer/innen	3,27	2,78	1,91	2,76
Platzierung	4	3	2	1

NACHT DER KIRCHEN

BRAUNSCHWEIG
26.09.2015

BEGINN 19:30 UHR

ST. ANDREAS Raum und Licht

ST. MAGNI Nacht der spirituellen Lieder

ST. PETRI Kirche der Stille

ST. MARTINI Nacht der Chöre

ST. ÄGIDIEN Night fever

ST. ULRICI Führungen

ST. KATHARINEN Wort Klang Begegnung

ST. BARTHOLOMÄUS „Sing & Pray“

BRAUNSCHWEIGER DOM Fluchtgeschichten

ST. MICHAELIS „Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein ...“

ABENDSEGEN 23:30 UHR



www.propstei-braunschweig.de

21.7.2015 19:00 Uhr

Konzert in der Kreuzkirche
Braunschweig

echo ensemble

Eintritt frei



www.echo-ensemble.de

Neues vom LÖW+ Kreis

Seit einiger Zeit existiert nun schon dieser Zusammenschluss von Gemeindemitgliedern aller vier Kirchengemeinden (**L**amme, **Ö**lper, **W**ichern und der **K**reuzgemeinde) unter dem Namen LÖW+ Kreis. Die gemeinsamen monatlichen Treffen werden von Teilnehmern aus unserer Runde mit unterschiedlichen Inhalten vorbereitet.

Außerdem laden wir von Zeit zu Zeit einen der Pfarrerrinnen und Pfarrern oder den Diakon ein, um eine Plattform für den Austausch zu schaffen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter und Menschen, die eigene Ideen umsetzen wollen, Spaß am kreativen Gestalten der Abende haben oder einfach gern in geselliger Runde erleben möchten, was Kirche ausmacht und wie sie auf Menschen wirken kann.

Eine herzliche Einladung an alle aus LÖW+ !

Lassen wir uns bereichern durch den Austausch!

Die nächsten Termine sind am:

07.09.15 um 19:00 Uhr in Lamme

05.10.15 um 19:00 Uhr in Ölper

02.11.15 um 19:00 Uhr in der Wichernkirche

Bei Fragen wenden Sie sich an Dagmar Lendrat

Telefon: **0531/52383**



Gemeindebrief-Anzeigen

Apotheke im Kanzlerfeld

David-Mansfeld-Weg 28 · 38116 Braunschweig

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 8.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr.
Mittwoch und Samstag von 8.30 bis 13 Uhr.

Telefon 51 29 11

Simone Jörger: **Gott ist wie Himbeereis**
Patmos 2012 (ab 3 Jahren)

Gott ist wie Himbeereis: Dieser Bilderbuchtitel hat mir nicht nur Appetit aufs Lesen gemacht, sondern meine Vorfreude auf Sommer und Sonne noch größer werden lassen und meine Neugier angeregt. Der Titel spielt auf eine Jahreszeit an, die wir nicht so unmittelbar mit Gott in Verbindung bringen wie zum Beispiel die winterliche Vorweihnachtszeit oder die frühlingshafte Osterzeit.



Als die kleine Anna ihre Mutter fragt: *"Wie ist Gott denn so?"* bekommt sie die Antwort: *"Gott ist wie alles was dich glücklich macht."* Da Anna Himbeereis über alles liebt, ist sie ganz erstaunt: *"Der liebe Gott ist wie Himbeereis?"*

So wie Anna für sich die große Frage nach Gott beantwortet und ihre Fantasie spielen lässt, gibt das Bilderbuch jeder Leserin und jedem Leser die Möglichkeit, eigene Antworten zu finden, wer oder was Gott eigentlich ist. Es bringt Kinder und Erwachsene ins Gespräch über Gott und regt an, darüber nachzudenken und nachzuspüren, wann man glücklich oder traurig ist. Gibt es jemanden, der immer für einen da ist, egal wie es einem geht?

Ich mag diese wunderschönen kunterbunten Zeichnungen von Fariba Gholizadeh, die den Text mit der Frage nach Gott sehr anschaulich begleiten und dieses Thema somit auch schon den allerkleinsten Kindern nahebringen.

Wenn Sie auch Appetit darauf bekommen haben und dieses Buch gerne mit Ihren Kindern anschauen wollen, können Sie es gerne in der **Bücherei Lamme, Frankenstr. 29** (DGH), **montags** und **mittwochs** von **16.00 bis 18.00 Uhr** ausleihen.

Susanne Fresdorf

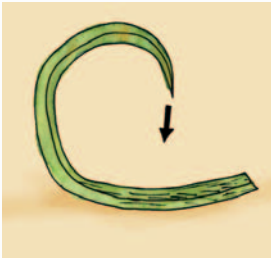
Wiesentröte aus Gras

Ein uraltes Spielzeug findest du auf der Wiese. Schon seit vielen hundert Jahren bauen sich Kinder und Erwachsene aus Grashalmen Wiesentröten. Mit ihnen kannst du mit etwas Geschick laute Töne erzeugen, die sich anhören wie Vogelstimmen. Nimm dazu ein breiteres Blatt von einem Grashalm. Lege es wie auf dem Bild zwischen beide Daumen. Halte das Gras fest, indem du es zwischen den beiden Daumen einklemmst, drücke dann den Mund dagegen und blase. Nach etwas Übung kannst du wunderbare Vogeltriller damit nachahmen. Probiere es einmal aus - es ist nicht schwer!



Schnittiges Grasschiffchen

Um einen schnittigen Minisegler zu basteln, brauchst du nicht viel. Eigentlich kannst du schon aus einem etwas breiteren Blatt von einem Grashalm ein Schiffchen bauen. Auch die breiten Blätter von Schilf sind dazu gut geeignet.



Biege das Blatt so, dass das spitze Blattende in die Mitte des Blattes zeigt. Ritze dann dort mit dem Fingernagel einen kleinen Schlitz und stecke die Spitze dann dort hindurch.



Das ist dann der Kiel des winzigen Seglers. Der Kiel sorgt auch bei großen Booten dafür, dass das Boot nicht so schnell umkippt. Auf einer stillen Wasserfläche oder kleinen Pfütze kannst du die Segeljacht dann zu Wasser lassen. Puste sie an, dann nimmt sie gleich Fahrt auf ...

Christian Badel, www.kikifax.com,
In: Pfarrbriefservice.de

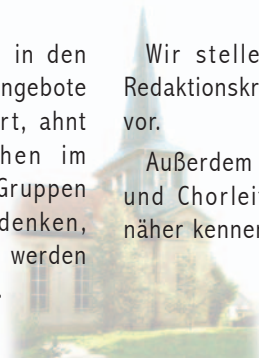
Gemeinde lebt von vielen ...

Wenn man den Gemeindebrief in den Händen hält bzw. sich über die Angebote auf unserer Homepage informiert, ahnt man kaum, wie viele Menschen im Hintergrund in den einzelnen Gruppen engagiert mitarbeiten und mitdenken, damit diese Angebote Wirklichkeit werden und veröffentlicht werden können.

Wir stellen in dieser Ausgabe den Redaktionskreis unseres Gemeindebriefes vor.

Außerdem lernen Sie unsere Organistin und Chorleiterin Natalie Werner etwas näher kennen.

Heinke Kiy



Musik in St. Marien hat ein Gesicht

Unsere langjährige Chorleiterin und Organistin **Natalie Werner** gab uns einen kleinen Einblick in ihre Arbeit. Heinke Kiy sprach mit ihr:

Sie haben ja verschiedene Aufgaben in unserer Gemeinde, die mit Musik zu tun haben. Können Sie den Leser/innen des Gemeindebriefes Ihre Tätigkeit kurz beschreiben?

N. W.: Ich arbeite hier als Organistin und als Chorleiterin. Darüber hinaus arbeite ich im Musikkolleg. Dort unterrichte ich Klavier.

Wie lange sind Sie schon in Lamme beschäftigt?

N. W.: Ich habe am 01. 09. 2001 begonnen. Zur Einführung von Herrn Pastor Kiy am 30.09 trat der Chor das erste Mal unter meiner Leitung auf.

Was machen Sie hier besonders gern? Was schätzen Sie an ihrer Arbeit?

N. W.: Das ist schwer zu sagen, ich liebe Musik, ich liebe meine Arbeit.

Wann haben sie begonnen, Musik zu machen?

N. W.: Mit 7 Jahren habe ich begonnen, Klavier zu lernen. Meine ganze Familie ist musikalisch. Mein Vater hat verschiedene Instrumente gespielt, allerdings nach Gehör.



In der Regel sitzen Sie oben auf der Empore an der Orgel, weit weg von der Gemeinde. Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

N. W.: Es wäre schön, wenn die Gemeinde kräftig mitsingt. Über Verstärkung im Chor würde ich mich auch sehr freuen.

Gibt es ein musikalisches Ziel, das sie gern einmal erreichen würden?

N. W.: Gerade haben wir ein Projekt zu Weihnachten hinter uns - Oratorio de Noël (Camille Saint-Saëns). Es war eine Herausforderung, aber es steckt auch viel Arbeit darin. Der Schwierigkeitsgrad war recht hoch, weshalb wir nur einige Teile daraus erarbeitet haben. Mit Unterstützung der Solisten Ludmila und Alexander Bukreev, sowie den Musikern Herrn Czaske und Herrn Schneider. Vielleicht hat jemand aus der Gemeinde Lust bekommen, uns bei ähnlichen Projekten musikalisch in Form von Gesang oder mit Instrumenten zu unterstützen. Im Sommer wird es ein Wunschkonzert geben. Es wird am Donnerstag, den 09. Juli um 19.30 Uhr in der St. Marien-Kirche stattfinden, sozusagen als offene Chorprobe.

Welche Voraussetzungen benötigt man, um im Chor mitzusingen?

N. W.: Keine, jeder ist willkommen, der Lust hat zu singen. Wir haben von Kirchenliedern bis hin zu Popularmusik ein breites Spektrum.

Vielen Dank für Ihre Antworten und weiterhin viel Freude an Ihrer Arbeit!





Gemeinde vorgestellt: Die Redaktion und die Gemeindebrief-Gestaltung seit 1981

Seit vielen Jahren erhalten unsere Lammer Bürger vier mal im Jahr erscheinenden Gemeindebrief, dessen Ausgaben sich immerhin schon über 25 Jahre zurück verfolgen lassen. Über diesen langen Zeitraum haben viele Menschen den Gemeindebrief mit Engagement, Kompetenz und Zuverlässigkeit in ihrer Freizeit gestaltet. An dieser Stelle möchten wir Ihnen das aktuelle Redaktions-Team vorstellen. Denn bis eine neue Gemeindebrief-Ausgabe in Ihren Briefkästen landet, haben die Mitglieder dieses Teams einiges zu tun, doch ... lesen Sie es selbst:



Roland Zirpel: *Schon seit 1996 gestalte ich als "Urgestein" den Gemeindebrief mit. Angefangen habe ich mit der Pfingstausgabe 1996, die ich gemeinsam mit der Pastorin Barbara Berg erstmalig elektronisch auf meinem Rechner entworfen haben. Nachdem auch die Gemeinde einen Computer bekommen hatte, haben Frau Berg und ich das elektronischen Layout stetig weiter entwickelt, ein großer Schritt war seinerzeit die Einbindung von Graustufen-Fotos in den Belichtungssatz. Damit konnten einerseits die Seiten des Briefes ansprechender gestaltet und andererseits die Druckkosten deutlich gesenkt werden.*

Nach dem Tod von Frau Berg habe ich "nahtlos" mit Pastor Bernhard Kiy die Gestaltung des Gemeindebriefes stetig weiter entwickelt. Da in dieser Zeit aber auch der Seitenumfang gestiegen ist und damit auch der zeitliche Arbeitsaufwand für jede Ausgabe zugenommen hat, bildete sich mit den Jahren ein sehr kompetenter und zuverlässiger Redaktionskreis. Damit haben sich die Arbeits- und Aufgabenschwerpunkte bis heute für alle Redaktionsmitglieder vorteilhaft verändert.

Inzwischen beschränken sich meine Aufgaben innerhalb des Redaktionskreises auf die Bearbeitung problematischer Bildformate, satzkonforme Bildeinbindung der angelieferten Fotos, Werbegrafiken und anderen Bildobjekten, die letztendliche Gestaltung des fast fertigen Layouts zu einem ansprechenden Satz, Beseitigung von Layout- und Formatfehlern und die Erzeugung einer elektronischen Satzvorlage. Dadurch kann der Gemeindebrief in Farbe kostengünstiger gedruckt werden.

*Parallel dazu führe ich Workshops für die anderen drei LÖW+ Gemeinden durch, damit auch deren Redaktionskreise mit optimaler und einfacher Technik die Gestaltung und den Druck ihrer Gemeindebriefe durchführen können. **Mein Fazit:** Über die vielen Jahre ein sehr spannendes und abwechslungsreiches Arbeiten zusammen mit vielen Menschen und dazu noch mit sehr vielen positiven Rückmeldungen: Aus diesem "Lohn" schöpfe ich Kraft und Kreativität für die zukünftigen Jahre im Redaktionskreis.*





Heinke Kiy: Ich sammle zunächst alle Artikel, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, und füge sie in das Gemeindebriefprogramm ein. Wir sprechen Gruppen und Personen an, über ein bestimmtes Ereignis oder eine Veranstaltung etwas zu schreiben und bis zum Redaktionsschluss (steht immer im Impressum) bei uns abzugeben.



Mona Firley: Wir treffen uns als Team immer dann, wenn nach Redaktionsschluss, alle Artikel aus den Gruppen, die etwas berichten möchten, eingetroffen sind. Vorher sollte schon jeder aus dem Team die Texte gelesen haben und inhaltlich kennen. In der Redaktion werden dann nur Änderungen wie Rechtschreibfehler oder Formulierungen vorgenommen und besprochen. Jeder Artikel bleibt möglichst in der ursprünglichen Form.



Anne Liedtke: Für mich ist der Gemeindebrief zum einen ein Spiegel des Gemeindelebens, zum anderen soll er auch kirchliches Hintergrundwissen vermitteln oder Themen behandeln, die unsere christliche Verantwortung betreffen. Ich wünsche mir, dass der Gemeindebrief gern gelesen wird sowie das eine oder andere Feedback und Vorschläge für neue Themen von den Lesern. Damit die Informationen zu Veranstaltungen nicht in Vergessenheit geraten, sollte der Gemeindebrief nicht allzu schnell entsorgt werden.



Susanne Fredsorf: Neben der Redaktionsarbeit bin ich zusätzlich für die Kinderseite und die Buchvorstellung verantwortlich. Die Buchvorstellung liegt mir besonders am Herzen, weil ich es wichtig finde, Kindern Lust aufs Lesen zu machen. Ich finde den Gemeindebrief sehr hilfreich, da er Informationen aus dem Gemeindeleben enthält und die Vielfalt der unterschiedlichen Gruppen in unserer Gemeinde widerspiegelt, er informiert über Termine und macht deutlich, wie vielfältig ein Miteinander in einer Gemeinde ist.

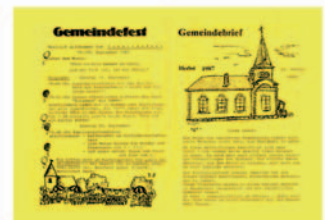
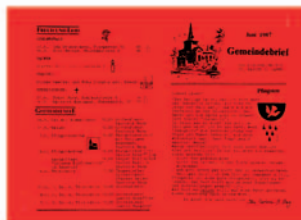
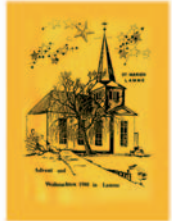


Esther Schaar: Wir wünschen uns noch weitere Mithilfe im Redaktionskreis und freuen uns über jeden, der gern Artikel schreibt, der mit korrigiert, oder der einsteigen möchte und am Computer Texte und Bilder bearbeitet.

Unterstützen Sie die Arbeit am Gemeindebrief: Über Textbeiträge, Bilder von Ihnen und auch über Ihre Mitarbeit würden wir uns sehr freuen.

Unsere Adresse lautet:

gemeindebrief@st-marien-lamme.de





10 Jahre Grundschule Lamme -

Zirkus in der Grundschule Lamme - Manege frei

In diesem Sommer ist Braunschweigs neueste Schule 10 Jahre alt. Von 7 Klassen, 140 Schülern und 10 Kolleginnen sind wir auf 16 Klassen, 340 Schüler und 25 Lehrkräfte angewachsen.

In der Zeit wurden "äußerlich" Klassenräume angebaut, die Turnhalle eingeweiht, der Schulhof saniert und umgestaltet, Schulraumcontainer aufgestellt und vieles mehr.

Im "Inneren" wurden zahlreiche Konzepte entwickelt, um den Unterricht interessanter und besser zu machen und viele neue Projekte gestartet, z. B.

- **Waldtage und Methodentrainingstage**
- **Leseförderung:** sichtbares Zeichen ist die schuleigene Bibliothek
- **Bewegungsförderung:** bereits zweimal wurden wir als sportfreundliche Schule zertifiziert,
- **Ein friedliches und freundliches Miteinander**
- **die Kooperation** mit den anderen Einrichtungen vor Ort und vieles andere waren und sind uns wichtig.

Unser Jubiläum wollen wir in Zusammenarbeit mit der Zirkusschule Dobbolino feiern. Unsere Kinder werden unter professi-

oneller Anleitung eine Woche lang "Zirkusnummern" erarbeiten und wollen diese in drei Vorstellungen - **Freitag, 10. Juli, um 15.00** und um **17.00 Uhr, Samstag, den 11. Juli, um 10.00 Uhr** - vor hoffentlich vielen Zuschauern und in Erwartung von belohnendem Applaus vorführen.

Wir freuen uns auf Eltern, Freunde, Verwandte und Interessierte, die unsere jungen Talente in Aktion erleben wollen.

Gleichzeitig möchten wir Sie mit dieser Ankündigung um ehrenamtliche Unterstützung bei unseren zahlreichen Projekten (Bücherei, Schulobst, und mehr....) bitten.

Wer Zeit und Lust hat mitzuhelfen (gerne auch Großeltern), kann unter Telefonnr. 0531/5 16 07 59 Näheres erfahren.

Birgit Willers



Vorankündigung



Vom 21. bis zum 29. November findet in diesem Jahr die Europäische Abfallvermeidungswoche statt. Abfallvermeidung hat ganz unterschiedliche Ansätze und reicht von Ideen für ein Reparaturcafé z.B. für defekte Elektrogeräte etc. bis hin zu Überlegungen, wie wir unseren Alltag mit weniger Plastik gestalten können.

Wir möchten auch einen Beitrag zu einer Zukunft mit weniger Abfall und mehr Ressourceneffizienz leisten. Daher wollen wir im Rahmen der Abfallvermeidungswoche den Film **"Plastic Planet"** zeigen.

Wer hat Lust, bei der Vorbereitung des Filmabends mit zu helfen?

Interessierte melden sich bitte bei Katja Sellmann - am liebsten per Mail unter k.sellmann@aol.de.

Im nächsten Gemeindeblatt werden wir ausführlicher über unsere Planungen rund um das Thema Abfallvermeidung berichten. Wer Lust hat, kann gerne eigene Ideen beisteuern, wie wir uns von Lamme aus engagieren können.

Katja Sellmann

Abschied in der Ev. Kindertagesstätte St. Marien

Nach fast zehn Jahren als Leiterin der ev. Kindertagesstätte möchte Claudia Bruszies sich beruflich verändern.

Im Gottesdienst am 17. Mai wurde sie für ihren weitem Lebensweg unter den Segen Gottes gestellt. Nun möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal für ihre Arbeit bei ihr bedanken und ihr alles Gute für ihre neue Aufgabe als selbstständige Supervisorin wünschen.



Neubeginn in der Ev. Kindertagesstätte St. Marien

Seit Ende April ist sie schon da, unsere neue Kita-Leitung Stefanie Klocke.

In der Tätigkeit einer Leiterin sind viele organisatorische, pädagogische und verwaltungstechnische Aufgaben zu bewältigen. Vor allem aber sind da die Kinder und Eltern und auch die Mitarbeiterinnen im Haus, die Frau Klocke nun im Blick haben und gemeinsam mit ihnen neue Wege gehen wird. Eine schöne, aber nicht immer leichte Aufgabe. Wir wünschen Frau Klocke für ihre Tätigkeit viel Kraft und Freude.

Um sie auch offiziell in ihr Amt einzuführen, findet am

Sonntag, den 5. Juli um 10.00 Uhr im

Musikalischen Gottesdienst in unserer Kirche statt.

Dazu laden wir herzlich ein!

Im Anschluss findet wieder unser Kirchcafé statt, in dem sicher Gelegenheit besteht, Frau Klocke etwas kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünschen Frau Klocke Gottes Segen und sagen

**Herzlich
Willkommen!**



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Stefanie Klocke, am 21.04.2015 habe ich die Leitung der evangelischen Kita St. Marien übernommen.

Bereits vor 11 Jahren machte ich meine Ausbildung zur Erzieherin. In den letzten Jahren erweiterte ich meinen Erfahrungsschatz durch die Tätigkeit in verschiedenen Kindertagesstätten im Krippen-, Kindergarten- und im Hortbereich, sowie durch meine Arbeit als Leitung in der Kindertagesstätte Fremersdorfer Straße.

Vom ersten Moment an wurde ich mit offenen und positiven Armen von den Kindern, den Eltern und vor allem vom Team begrüßt. Ich freue mich sehr über meine neue Tätigkeit und hoffe, viele große und kleine Gemeindemitglieder bei uns begrüßen zu können.

Falls Sie Interesse an einem Kindergartenplatz haben, nehme ich mir gerne Zeit Ihnen die Einrichtung zu zeigen und Fragen zu beantworten.

Stefanie Klocke

Bericht aus der Kindertagesstätte St. Marien

Viel Neues ist geschehen und viel Schönes liegt wie immer noch vor uns.

Im letzten Monat haben wir uns von unserer langjährigen Leitung Frau **Claudia Bruszies** verabschiedet. Mit einem großen Abschiedsgottesdienst haben wir zum Thema „*Pustebblume flieg*“ mit Kindern aus allen vier Gruppen Rollenspiele und Geschichten zu Abschied und Neubeginn vorgeführt.

Wir wünschen Frau Bruszies an dieser Stelle noch einmal alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Wenn es einen Abschied gibt, folgt darauf aber auch ein Neubeginn. So auch bei uns. Wir freuen uns über unsere neue Leitung Frau **Stefanie Klocke** und heißen sie herzlich in unserem Team willkommen. Mit Freude und Elan blicken wir in die letzten Monate dieses Kitajahres und haben noch so einiges vor.

Vor allem der diesjährige Abschied von unseren Maxikindern liegt uns am Herzen und wird gerade von allen Gruppen individuell vorbereitet. Kinder zu verabschieden und in die Schule zu geben, ist jedes Jahr aufs Neue etwas sehr Besonderes für uns und vor allem auch eines: AUFREGEND. Sowohl für die Kinder, für die ein neuer Lebensabschnitt beginnt, als auch für uns als pädagogisches Personal, die wir die Kinder meist drei Jahre täglich begleitet haben.

Wir werden bis Juli noch die eine oder andere Aktion erleben, bis wir dann am 21.7.2015 unseren Abschiedsgottesdienst für die Maxis in der Kirche feiern.



Bis dahin genießen wir ganz besonders noch unsere neue Wasserspielanlage, die seit zwei Wochen endlich auf unserem Außengelände ihren Platz gefunden hat und für alle Kinder ein Highlight ist. Mit Regenhose und Gummistiefeln geht es mit dem Matschen erst richtig los. Die Kinder „kochen“ Sandsuppen und verfolgen genauestens den Weg des Wassers, das durch die Anlage fließt. Es ist uns eine große Freude, die Kinder in ihrem Spiel an der Anlage zu beobachten.

Bis zu den Sommerferien freuen wir uns nun über das schöne Wetter, die Anlage und viele bunte Aktionen zum Thema Sommer in den Gruppen.

Nach den Sommerferien steht dann schon das nächste Ereignis ins Haus.

Unsere Kita wird in diesem Jahr zehn Jahre alt und wir sind in den Vorbereitungen für dieses große Fest, das am 10. 10. 2015 stattfinden soll.

Ihr Kita- Team St. Marien

Für das tägliche Leben
im Glauben



Das Evangelische Gesangbuch

Für den Gebrauch im Gottesdienst,
als Nachschlagewerk und zur Inspiration

Über 500 Lieder und Gesänge im Stammteil,
zusätzlich 125 Lieder im Regionalteil,
Ablauf und Erklärung der Gottesdienste,
Bekenntnisse, gemeinsame Gebete,
liturgische Gesänge, Psalmgebete,
Dichter und Komponisten.

In zahlreichen hochwertigen
Einbandarten lieferbar.



Ausgaben für Niedersachsen, Bremen und Oldenburg
Erhältlich in jeder Buchhandlung.

Bei der Kapitalertragssteuer ändert sich nur das Einzugsverfahren

Durch Schreiben von Banken ist in jüngster Zeit der Eindruck entstanden, als würden die Kirchen eine neue Kirchensteuer einführen oder die bestehende Kirchensteuer erhöhen. Dieser Eindruck ist falsch. Es gibt weder eine neue Kirchensteuer, noch wird die vorhandene Kirchensteuer erhöht. Niemand muss befürchten, von der Kirche stärker zur Kasse gebeten zu werden als bisher. Deswegen muss auch keiner aus Sorge vor neuen oder höherem Ausgaben aus der Kirche austreten.

Ab dem Jahr 2015 ändert sich lediglich das Verfahren zum Abzug der Kirchensteuer auf Kapitalerträge. Es betrifft nur diejenigen Kirchenmitglieder, die aufgrund höherer Vermögen höhere Zinserträge verbuchen können. Ein Beispiel: Wer einen Zinsertrag von 10.000 Euro im Jahr erzielt, zahlt 2444 Euro Einkommenssteuer und etwas mehr als 220 Euro Kirchensteuer. Dass auch für solche Kapitalerträge Kirchensteuern anfallen, ist überhaupt nichts Neues. Das war schon immer so.

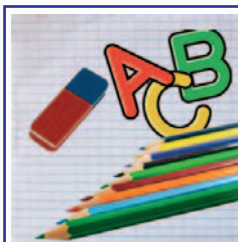
Kirchensteuern auf Kapitalerträge sind aber erst ab Zinserträgen von 801 Euro bei Ledigen und 1602 Euro bei Verheirateten zu entrichten. Wer keine oder geringere Zinserträge hat, muss keine Kirchensteuern zahlen.



Ziel der Veränderungen beim Einzugsverfahren zur Kapitalertragssteuer war eine Vereinfachung der Abläufe. Seit 2009 wird die Kapitalertragssteuer direkt an der Quelle ihrer Entstehung von den Banken erhoben und nach entsprechender Mitteilung des Steuerpflichtigen an die Finanzbehörden weitergeleitet.

Ab 2015 soll die Weiterleitung durch die Geldinstitute der Regelfall werden. Sie rufen das "Religionsmerkmal" des Steuerpflichtigen beim Bundeszentralamt für Steuern ab, erhalten die Angaben verschlüsselt und können die Kirchensteuer über die Finanzbehörden gleich an die richtige Religionsgemeinschaft weiterleiten. Jeder Steuerpflichtige kann aber der Weitergabe seines Religionsmerkmals widersprechen. Dafür gibt es ein Formular beim Bundeszentralamt für Steuern. Die Folge ist aber, dass er Kapitalerträge in seiner jährlichen Steuererklärung angeben muss.

*Michael Strauß
Pressesprecher Landeskirche Braunschweig*



Herzliche Einladung zu den Einschulungsgottesdiensten

am **Samstag, den 05. September 2015:**
um **8.30 Uhr** und **9.30 Uhr.**

Liebe Leserin, lieber Leser,



mit großer Freude habe ich viele von Ihnen bei unserer Informationsveranstaltung am 10. März 2015 zum Thema:

"Familienzentrum ade?"

begrüßen können!

Sehr anschaulich wurde vor den anwesenden politischen Vertretern dargestellt, warum wir dieses Familienzentrum in Lamme brauchen.



Für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihren Mut sich zu äußern, möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken! Leider wissen wir immer noch nicht, ob unser Familienzentrum St. Marien über den 29. Februar 2016 bestehen bleibt!

Dieses wird zunächst am 2. Juli 2015 im Jugendhilfeausschuss inhaltlich diskutiert und dann hoffentlich mit einem positiven Beschluss an den Rat der Stadt Braunschweig weitergegeben.

Bis dahin lade ich Sie herzlich zu den verbleibenden Veranstaltungen dieses Halbjahres ein. Das Programm für das 2. Halbjahr 2015 ist ab Mitte Juli erhältlich.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Sommer!

Sabine Roddies

Frau Roddies 0531 / 3175409

familienzentrum@st-marien-lamme.de

Sprechzeiten sind montags von 14-16 Uhr, dienstags von 8-10 Uhr und nach Vereinbarung im Familienzimmer der Kita St. Marien Lammer Heide 9-11.

www.familienzentrum-lamme.de



Ab September neue Krabbelgruppe am Nachmittag!

Die Krabbelgruppe "Marienmäuse" bietet aufgrund der großen Nachfrage ab September einen weiteren Termin an!

Auch hier können dann alle Kinder ab Krabbelalter nach Herzenslust singen, spielen und gemeinsam Spaß haben!

Wann: **ab 2. September,**

16.30 – 17.30 Uhr

Wo: **Kichhaus Frankenstr. 28**

Krabbelgruppe



Marienmäuse

Wer noch Interesse hat, melde sich bitte bei

Sabine Roddies im Familienzentrum!

Offener Mütter- und Babytreff

Er ist für alle Mütter mit Kindern im ersten Lebensjahr gedacht, die Lust haben

- andere Mütter kennenzulernen
- sich z.B. über schlechte Nächte oder gute Tage auszutauschen
- in netter Atmosphäre einfach mal zu quatschen
- den Kontakt von Kind zu Kind zu fördern
- Fragen loszuwerden oder interessante Themen in der Gruppe zu diskutieren



Die Leitung hat unsere Hebamme Ute El Bira. Sie berät und unterstützt Sie und beantwortet auch gerne Ihre speziellen Fragen! Geschwisterkinder können gerne mitgebracht werden.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Wo: Kirchhaus, Frankenstr. 28

Wann: Jeden 2. Mittwoch im Monat
von 10 bis 12 Uhr
(10.6, 8.7, 9.9, 7.10)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Außerdem bietet Frau El Bira jeden Dienstag Schwangerschafts- und Rückbildungsgymnastik an. Die genauen Termine und Uhrzeiten können Sie der Übersicht entnehmen.

Entwicklung, Wahrnehmung, Bewegung des Kindes

Haben Sie sich schon einmal gefragt,

- ob sich Ihr Kind altersgerecht entwickelt und was es überhaupt schon können muss?
- warum es so unruhig ist, schlecht schläft oder auch viel schreit?
- wie Sie Ihr Kind in seiner Entwicklung auch zu Hause schon fördern können?
- ob Ihr Kind und Sie Unterstützung benötigen und wie man diese bekommt?



In der offenen Sprechstunde unserer Physiotherapeutin / Heilpraktikerin Frau **Meier-Röbler** können Sie diese oder ähnliche Fragen stellen!

Die Termine sind **montags**:

20. 07. 2015 von 09.00 - 10.00 Uhr

07. 09. 2015 von 15.00 - 16.30 Uhr

09.11. 2015 von 09.00 - 10.00 Uhr

Sie finden Frau Meier-Röbler im
Büro des Familienzentrums St. Marien,
Lammer Heide 9 – 11.

Was?	Mit wem?	Wann?	Wo?
Für Eltern			
Rückbildungsgymnastik mit Kindern	Ute El Bira	Jeden Dienstag 10-11 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
Stillgruppe	Ute El Bira	Jeden Dienstag 11-12	Kirchhaus Frankenstr. 28
Rückbildungsgymnastik ohne Kinder	Ute El Bira	Jeden Dienstag 17.30-18.30 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
Schwangerschafts-gymnastik	Ute El Bira	Jeden Dienstag 18.30-19.30 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
Elternsprechstunde Beratung Logopädie	Nina Diedrich	Freitag, 17.7.15 14 – 15.30 Uhr	Familienzimmer der Kita St. Marien
Elternsprechstunde Entwicklung, Wahrnehmung und Bewegung des Kindes	Christiane Meier-Röbler	Montag, 20.7.15 9 - 10.30 Uhr Montag, 7.9.15 15 – 16.30 Uhr Montag, 9.11.15 9 – 10.30 Uhr	Familienzimmer der Kita St. Marien
Nähkurs	Gülbin Fidan	Auf Anfrage	Kita St. Marien

Aktivitäten im ev.-luth. Familienzentrum St. Marien

Was?	Mit wem?	Wann?	Wo?
Für Kinder			
Yoga für Kinder (8 bis 12 Jahre)	Renate Geisler	Auf Anfrage	Kirchhaus Frankenstr. 28
Für Alle			
Musikalische Krabbelgruppe Marienmäuse	Sabine Roddies	Jeden Donnerstag, 9.30- 11 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
Krabbelgruppe Marienmäuse	Tanja Kaufmann Petrak	Ab 2. 9.2015 jeden Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr	Kirchhaus Frankenstr.28
Offener Mütter- und Babytreff	Ute El Bira	Jeden 2. Mittwoch 10.6, 8.7, 9.9, 7.10, 10 – 12 Uhr	Kirchhaus Frankenstr. 28
PEKiP	Michaela Gerhus	Donnerstag 9.30 – 11 Uhr	Kinder- und Jugendzentrum Lammer Heide 7
Für die Kita St. Marien			
"Elterntankstelle" Pädagogische Elternsprechstunde	Anja Olschewski	Jeden Freitag 9 – 12 Uhr (Mit Anmeldung)	Kita St. Marien
Musikalische Früherziehung	Melanie Tracums Hinke und Team	Jeden Dienstag, 8 – 8.30 Uhr	Kinder – und Jugendzentrum Lammer Heide 7
Elterncafe	Sabine Roddies und Team	Jeden 1. Dienstag im Monat 8 – 9.30 Uhr	Kita St. Marien

Evangelische
Jugend in den



Kirchen-
gemeinden

Angebote von Juni bis Oktober 2015

Juni

- 19.-21.06. Evangelisches Landesjugendtreffen ELT (Neuerkerode)
- 24. 06. 19 Uhr MAK (Wichernhaus)
- 26. 06. 19 Uhr Jugendandacht (Wichernkirche)

Juli

- 1. 18 Uhr Propsteijugendversammlung PJV (St. Georg)
- 3. 19 Uhr Jugendandacht (Kreuzkirche)
- 3.-5. Einstiegskurs für Gruppenleiter/innen (Hohegeiß)
- 5.-15. WG auf Zeit (Kreuzgemeinde)
- 8. 19 Uhr Mitarbeitendenkreis MAK (Wichernhaus)
- 10. 19 Uhr Jugendandacht (Kreuzkirche)
- 11. Konfierlebnistag
- 17. 19 Uhr Jugendandacht (Kreuzkirche)
- 19. ab 13 Uhr Braunschweiger Spielmeile (Innenstadt)
- 22. 19 Uhr Sommer- und AbschiedsMAK (St. Jürgen)

August

- 2.-12. Langzeitseminar (Niddatal)
- 17.-23. FiBS (St. Jürgen)
- 23.-29. Kinderfreizeit (Hohegeiß)

September

- 4. 19 Uhr Jugendandacht (St. Jürgen)
- 9. 19 Uhr MAK (Wichernhaus)
- 11. 19 Uhr Jugendandacht (St. Jürgen)
- 11. ca. 19:30 Uhr Konfi-Freizeit-Angebot KFA: Jagd nach Mr. X (St. Jürgen)
- 13. 11 Uhr Abschlussgottesdienst Langzeitseminar
- 18. 19 Uhr Jugendandacht (St. Jürgen)
- 23. 19 Uhr MAK (Wichernhaus)
- 25. 19 Uhr Jugendandacht (St. Jürgen)

Einstiegskurs für Gruppenleiter/innen

03.- 05.Juli 2015

Hast du auch Lust, als TeamerIn bei der Ev. Jugend oder in deiner Kirchengemeinde mitzuarbeiten, bist aber leider noch nicht alt genug, um an der JuLeiCa-Ausbildung (Jugendleitercard) teilzunehmen? Dann haben wir genau das Richtige für dich: Das Einstiegsseminar.

Bei diesem Seminar wollen wir uns damit beschäftigen, was "Teamer sein" ausmacht, wie im Team gearbeitet wird, was Gruppendynamik ist und wie Gruppenspiele vorbereitet und angeleitet werden.

Natürlich kannst du in dem Seminar auch nette Leute kennen lernen und hören, wie anderswo Kinder- und Jugendarbeit funktioniert.

Mit der Teilnahme an der Vorschulung erhalten alle Teilnehmenden den Status von Mitarbeitenden der Ev. Jugend der Propstei Braunschweig und können alle Angebote wahrnehmen, sofern es keine Altersbeschränkungen gibt.



FiBS in Ölper - Reise in das verzauberte Mittelalter

17.- 23. Aug. 2015



Habt ihr Lust auf Spiele, Spaß und mit anderen viel zu erleben? Dann seid ihr bei FiBS in Ölper genau richtig! Seid dabei, wenn wir von Montag bis Freitag einen Ausflug in eine zauberhafte Welt wagen, wo Ritter, Prinzessinnen und Drachen auf uns warten. Zusätzlich wollen wir am Mittwoch eine Reise (*per Reisebus*) auf den Piratenspielfeld am Salzgittersee unternehmen.

Von Samstag auf Sonntag erwartet euch ein Abendprogramm, eine Nachtwanderung, eine Übernachtung und am Sonntag ein gemeinsamer Gottesdienst.

Teilnehmen können Kinder im Alter von 6-12 Jahren, die Kosten für die gesamte Woche (*inkl. Mittagessen*) betragen **30,-€**; die Anmeldung kann auch für einzelne Tage erfolgen.

Langzeitseminar als Zweitfahrer/in

02.-12. August 2015

Du erinnerst dich noch gut an letztes Jahr, als du mit vielen anderen Konfirmandinnen und Konfirmanden auf dem Langzeitseminar warst. Die gemeinsame Zeit war toll und es war schade, als wir wieder heimgefahren sind. Du würdest gerne noch ein zweites Mal mit auf Langzeitseminar fahren?

Dann ist das hier deine Chance:

In diesem Jahr fahren wir ins Niddatal. Wir haben noch einige Schlafplätze im Haus frei und wenn du dich rasch anmeldest, könnte einer davon der deine sein.

Zweitfahrer/in sein bedeutet:

- 11 Tage Seminar und Freizeit mit Gleichaltrigen und dem Team
- gemeinsame Aktionen und Einheiten mit den Konfis
- kleine Workshops zum Thema „Teamer/in sein“ mitmachen dürfen
- sich ausprobieren
- einen Einblick ins Team bekommen
- neue Freundschaften schließen

Teilnehmen können Jugendliche im Jahr ihrer Konfirmation, der Teilnehmerbeitrag liegt bei **290,-€**.



Langzeitseminar auf Spiekeroog 2014

Anmeldung und weitere Informationen zu allen Aktionen im Diakonenbüro oder unter www.loew-jugend.de. Für alle Angebote ist eine Ermäßigung der Kosten möglich.

Diakon Thomas Otte

Sulzbacher Str. 41, 38116 Braunschweig
diakon@loew-bs.de, 0531/250 79 535



Kinderfreizeit - Abenteuer in Ägypten

23.-29. August 2015

Pyramiden und Pharaos, rätselhafte Geschichten, draußen spielen, Lagerfeuer, schwimmen, basteln, singen... Willst du auch erleben, wie es in Ägypten ist?

Dann komm mit zu unserer Kinderfreizeit!

Das Freizeitheim Hohegeiß bietet günstige Voraussetzungen für spannende und erlebnisreiche Ferientage. Umgeben von Natur bietet das Haus jede Menge Platz zum Spielen, Toben und Abenteuer erleben.

Das Haus ist für Selbstverpflegung eingerichtet. Ein Programmpunkt wird also das gemeinsame Kochen mit den Kindern sein.

Alles Weitere (was mitzubringen ist, wie wir anreisen, etc.) wollen wir bei einem Informationsabend besprechen.

Teilnehmen können Kinder im Alter von 6-10 Jahren, der Teilnehmerbeitrag liegt bei **135,-€** für Teilnehmer/innen aus Braunschweig, (**150,- €** für alle anderen).





Geburtstage

18.02.	Ilse Bratherig	88 Jahre
18.02.	Ingeborg Fricke	88 Jahre
20.02.	Elfriede Henties	84 Jahre
20.02.	Ilse Christofori	80 Jahre
23.02.	Luise Hoffmann	86 Jahre
05.03.	Elfriede Schmutzler-Rischbieter	86 Jahre
05.03.	Dr. Werner Dervedde	81 Jahre
08.03.	Waldemar Harke	81 Jahre
28.03.	Marianne Neddermeyer	83 Jahre
21.04.	Günter Neumann	84 Jahre
08.04.	Karl Langner	93 Jahre
12.04.	Horst Niemeyer	80 Jahre
20.04.	Christa Klick	80 Jahre
28.04.	Ingeborg Liekefett	85 Jahre
29.04.	Heinrich Ludwig	88 Jahre
01.05.	Ruth Becker	84 Jahre

Hochzeiten





Taufen

Lauri Schilderoth
Luke Anderson
Luca Bratherig
Victoria-Luise Janz
Finn Lasse Bergner

Beerdigungen

Isolde Stillert
Vitali Hochbaum

86 Jahre
51 Jahre



***Du kamst, du gingst mit leiser Spur,
willkommener Gast im Erdenland.
Woher? Wohin? Wir wissen nur:
Aus Gottes Hand, in Gottes Hand.***

Ludwig Uhland



Gemeindeglieder, die persönliche Daten nicht in dieser Rubrik genannt haben möchten, mögen dieses bitte Frau Reinecke im Gemeindebüro mitteilen.

Bürozeiten des Gemeindebüros

Frankenstraße 28

Pfarramtssekretärin

Claudia Reinecke

Dienstags von 16 bis 18 Uhr und

Freitags von 9 bis 11 Uhr

Telefon: **290 61 98**

Fax: **290 62 41**

E-Mail: buero@st-marien-lamme.de

Pastor Bernhard Kiy, Tel. **5 10 43**

Ermlandstr. 4d

Küsterin Doris Rott,

Rodedamm 26, Tel. 57 80 68

Familienzentrum

Lammer Heide 9-11,

Sabine Roddies, Tel. 31 75 409

familienzentrum@st-marien-lamme.de

Ev. Kindergarten St. Marien

Stefanie Klocke

Lammer Heide 9-11,

Tel. 516 08 89

lamme.kita@lk-bs.de

Ev. Schulkindbetreuung

Lammer Heide 9-11,

Nancy Baddack

Tel. 0173 / 25 98 293

entdecker-lamme@web.de

Bibelgesprächskreis für Frauen I und II

Kreis I jeden 2. Dienstag im Monat
um 20:00 Uhr,

Kreis II jeden letzten Montag im Monat
um 10:30 Uhr

jeweils bei **Nina Reichel**,

Kontakt: **Heinke Kiy**, Tel. 5 16 06 24

Gesprächskreis

Betrachten und Bedenken

Kontakt: **Pastor Kiy**

Diakon Thomas Otte

Sulzbacher Str. 41, 38116 Braunschweig

0531/250 79 535

diakon@loew-bs.de

Chor "Lammari Cantat"

donnerstags um 20:00 Uhr im

Kirchhaus unter der Leitung

von **Natalie Werner**

Kontakt: Achim Bratherig, 512076

Flöten-Ensemble

mittwochs 18:30 Uhr im Kirchhaus unter

der Leitung von **Isolde Tamm**



Weitere Termine auf der Web-Seite

www.st-marien-lamme.de

und unseren Schaukästen



Besuchsdienst

trifft sich am 23.06., 21.07., 22.09.,
13. 10. und 17.11. 2015 ,
jeweils um 17.00 Uhr, Kirchhaus
Kontakt: **Anette Buchhop**, Tel. 50 96 13

Kindergottesdienst-Team

Termine nach Vereinbarung
Kontakt: **Heinke Kiy**, Tel. 5 16 06 24
heinke.kiy@web.de

Motorradfahrer-Gruppe

Kontakt:
Hartmut Ebbecke, Tel.: 81 81 2

Kinderchor

Kontakt **Svenja Hannig**
über Gemeindebüro oder Pastor Kiy

Kirchenvorsteher in St. Marien sind:

Annemarie Liedtke, Olaf Pfohl, Sabine Rohs, Mathias Sjuts (1. Vorsitzender), Esther Schaar, Dr. Claudia Schönfeldt und Pastor Bernhard Kiy (Stellv. Vorsitzender)
vorstand@st-marien-lamme.de

Evangelischer Frauenkreis

jeden letzten Montag im Monat,
um 15.00 Uhr, Kontakt:
Fr. Koschnitzke, Tel. 5113 58

Frauentreff:

jeden 2. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr
Kontakt: **Rosmarie Bonewald**
Tel. , 511670

Vater-Kind-Gruppe

Kontakt: **Bernhard Kiy**, Tel. 5 10 43
vaki@st-marien-lamme.de

Krabbelgruppe Marienmäuse

donnerstags um 9.30 Uhr im Kirchhaus.
Kontakt: **Frau Roddies**
Familienzentrum, Tel. 3175409

Impressum

Ihre Spenden erbitten wir unter der folgenden Bankverbindung:

IBAN: DE19 2505 0000 0001 6992 89 BIC: NOLADE2HXXX
bei der Braunschweigischen Landessparkasse

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes St. Marien Lamme

Redaktion: Susanne Fresdorf, Heinke Kiy, Anne Liedtke, Esther Schaar, Mona Firley, Roland Zirpel
Fotos: Dieter Henschel, Heinke Kiy, Alexander Klaus (pixelio.de), Klaus Meyer, Thomas Otte, Roland Zirpel, Wikipedia.de
Layout & Satz: Heinke Kiy, Roland Zirpel
Druck: Häuser-Druck, Köln
Auflage: 1900 Stück

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Über Beiträge aus der Gemeinde freuen wir uns. Den Abdruck unaufgefordert eingereichter Artikel können wir nicht garantieren. Kürzungen und redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Okt. 2015. Redaktionsschluss ist am 05. Sept. 2015. Wir bitten alle Gruppen, die Termine im Gemeindebrief bekanntgeben wollen, diese rechtzeitig an das Gemeindebüro zu senden oder an gemeindebrief@st-marien-lamme.de



Einladung zum Gottesdienst



14.06.	10:00 Gottesdienst	Pfr. Kiy
	10:00 Kindergottesdienst	Team
21.06.	10:00 Freiluft Gottesdienst mit Taufe beim Mittelalterfest, Alter Sportplatz	Pfr. Kiy
27.06.	14:00 Familien-GD zur Eröffnung des Gemeindefestes	Pfr. Kiy
28.06.	kein Gottesdienst in der St. Marien Kirche	
05.07.	10:00 Musik. Gottesdienst , Kirchcafé Einführung der Kita-Leitung Frau Klocke	Pfr. Kiy
12.07.	10:00 Gottesdienst	Lekt. Lange
	10:00 Kindergottesdienst	Team
19.07.	10:00 Gottesdienst	Pfr. Kiy
26.07.	10:00 Gottesdienst	Pfr. Kiy
02.08.	18:00 Gottesdienst	nn
09.08.	18:00 Gottesdienst	Präd. Schiedung
16.08.	18:00 Gottesdienst	Lekt. Frubrich
23.08.	18:00 Gottesdienst	Pfr. Dedekind
30.08.	18:00 Gottesdienst	Lekt. Lange
05.09.	8:30 Einschulungsgottesdienst	Pfr. Kiy
05.09.	9:30 Einschulungsgottesdienst	Pfr. Kiy
06.09.	10:00 Musikalischer Gottesdienst mit Psalmmännern Abendmahl, anschließend KirchCafé	Pfr. Kiy
13.09.	11:00 Gottesdienst zum Abschluss des LZS der Konfirmanden (Ort s. Schaukastenaushang o. Homepage)	LÖW+ -
Team		
20.09.	10:00 Gottesdienst	Pfr. Kiy
	10:00 Kindergottesdienst	Team
27.09.	10:00 Gottesdienst	Präd. Dr. Gerth
04.10.	10:00 Familien-GD zum Erntedankfest, kl. Kirchcafé mit Segnung der neuen pädagogischen Mitarbeiterinnen	Pfr. Kiy
11.10.	10.00 Gottesdienst zum 75jährigen Bestehen der Wichernkirche Löw+Andachten siehe Seite 32	